

Schulverband Bad Oldesloe  
14. Sitzung der Verbandsversammlung  
vom 26.09.2017  
im Lehrerzimmer der Grund- und  
Gemeinschaftsschule am Masurenweg  
Beginn: 19.05 Uhr  
Ende : 20.08 Uhr  
Unterbrechung von - Uhr  
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 6.

-----  
Kiesow  
Protokollführerin

-----  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- |   |                      |
|---|----------------------|
| 1. Schulverbandsvorsteher Ladders   | 12. Frau Hoffmann    |
| 2. Bürgermeister Lembke, Stadt Bad Oldesloe                                   | 13. Frau Danke-Bayer |
| 3. Herr Boller in Vertr. für 2. stellv.<br>Schulverbandsvorsteherin Frau Wulf | 14. Frau Rohde       |
| 4. Bürgermeister Beck, Pölitz   | 15. Herr Rohde       |
| 5. Bürgermeister Poppinga, Rethwisch  | 16. Herr Rädisch     |
| 6. Bürgermeisterin Lienau, Neritz   | 17. Herr Caglar      |
| 7. Bürgermeister Fürstenberg, Groß Boden                                      | 18. Frau Behrend     |
| 8. Herr Schöttker in Vertr. für Bürgermeister<br>Lange, Schürensöhlen         |                      |
| 9. Frau Dietel  |                      |
| 10. Herr Krage  |                      |
| 11. Frau Fehrmann   |                      |

Es fehlten entschuldigt:

1. Bürgermeister Lengfeld, Travenbrück
2. Bürgermeister Schmahl, Rümpel
3. Bürgermeister Wendt, Grabau
4. 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin Wulf
5. Bürgermeister Lange, Schürensöhlen
6. Bürgermeisterin Jürß, Westerau

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Welz, Leiter der Grund- und Gemeinschaftsschule am Masurenweg
2. Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
3. Frau Kiesow, Amt Bad Oldesloe-Land, zgl. Protokollführerin

Die Mitglieder der Verbandsversammlung waren durch Einladung vom 15.09.2017 auf Dienstag, den 26.09.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Schulbandsversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 18 – beschlussfähig.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 27.06.2017
4. Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse der Sitzung vom 27.06.2017
5. Bericht des Verbandsvorstehers
6. Bericht der Schulleitung
7. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
8. Personalangelegenheiten;  
hier: Einstellung einer dritten Betreuungskraft für die Garantierte Grundschulbetreuung
9. Grundsatzentscheidung über einen Erwerb oder Miete von zwei Containern zur Erweiterung der Räumlichkeiten der Garantierten Grundschulbetreuung
10. Ertüchtigung der Stromversorgung;  
hier: Mittelspannungsschaltanlage, Trafoanlage und Niederspannungsschaltanlage

Zu keinem Tagesordnungspunkt wird nicht öffentliche Beratung beantragt.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorstandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

---

Es ergeben sich keine Einwohneranfragen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 27.06.2017

---

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse der Sitzung vom 27.06.2017

---

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung bekannt.

1. Die Reinigung der Schule zum 01.01.2019 neu zu vergeben und den Vertrag mit der bisherigen Reinigungsfirma Bockholdt zum 31.12.2018 zu kündigen.
2. Die Reinigung der Feudel in der Schule mittels Waschmaschine und Trockner durch die Firma Bockholdt nicht zum 31.08.2017 zu beenden.

TOP 5: Bericht des Vorstandsvorstehers

---

Der Vorstandsvorsteher berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Die Boulderanlage ist fertiggestellt und durch den sicherheitstechnischen Dienst der DEKRA und der Amtsverwaltung abgenommen worden. Es ergaben sich keine Mängel, so dass die Anlage zur Nutzung freigegeben wurde.
- b) Die Sanierungsarbeiten im Toilettenblock 2 sind abgeschlossen und ohne Mängel abgenommen worden.  
Bei den 6 Einzeltoiletten sind die Fliesenarbeiten ebenfalls abgeschlossen. Offen sind hier noch die Sanitär-, Maler- und Elektroarbeiten.
- c) Am 07.08.2017 wurde der E-Check in der Schule durchgeführt.

Ortsveränderliche Geräte:

Von 1232 geprüften Geräten sind 14 durchgefallen. Selbige sind sofort entsorgt worden.

Ortsfeste Anlagen:

Von knapp über 10.000 Prüfungen im Gebäude sind 12 ortsfeste Anlagen durchgefallen, was nach Aussage von Herrn Sommers aber keine sicherheitsrelevanten Bedenken hervorruft.

Die vollständigen Ergebnisse wurden Herrn Sommers zur Prüfung und Auswertung übergeben.

TOP 6: Bericht der Schulleitung

---

Der Schulleiter berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Das neue Schuljahr 2017/2018 ist seit vier Wochen in Gange und hat erfreulich begonnen.
- b) Alle zugewiesenen Planstellen konnten belegt werden.
- c) Es besteht eine rege Schülerbewegung u.a. durch Zu- und Wegzüge von Schülern. Eine Familie hatte einen Schulplatz für ihren Sohn eingeklagt, da diesem kein Platz angeboten werden konnte. Durch den Wegzug eines anderen Schülers konnte bzw. musste die Schule den Schüler in der 8. Klasse aufnehmen.
- d) Die Garantierte Grundschulbetreuung bietet in diesem Schuljahr 21 Kurse kostenfrei an. Die Schüler können diese zurzeit im Rahmen einer Schnupperphase ausprobieren. In der kommenden Woche werden die Kurse dann festgelegt.
- e) Dieses Jahr fand ein Schüleraustausch mit Schülern einer Schule aus Barcelona statt. Im April waren die Schüler aus Barcelona an der Schule am Masurenweg und in der Woche vom 18.-22.09.2017 waren Schüler der SaM an einer Schule in Barcelona. Für das Jahr 2018 ist ein weiterer Schüleraustausch der Schüler aus Barcelona an der SaM geplant sowie im Jahr 2019 ein weiterer Austausch der Schüler der SaM nach Barcelona. Der Berichtende wäre sehr erfreut, wenn auch diese Schüleraustausche wie geplant gelingen.
- f) Die Garantierte Grundschulbetreuung stellt aufgrund der momentanen räumlichen Gegebenheiten ein Problem dar. Hierüber wird unter TOP 9 beraten.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

---

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder vorgebracht.

TOP 8: Personalangelegenheiten;  
hier: Einstellung einer dritten Betreuungskraft für die Garantierte Grundschulbetreuung

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Herr Welz berichtet über die derzeitige räumliche und personelle Situation und erläutert die Notwendigkeit einer weiteren Betreuungskraft für die GGB. Hierzu teilt er mit, dass die derzeitigen sieben Schulbegleitungen nach der 4. bis 5. Schulstunde Schluss haben und die Garantierte Grundschulbetreuung für täglich 2,5 bis 3 Stunden unterstützen könnten. Zwei von den sieben Schulbegleiterinnen würden sich nach Einschätzung des Schulleiters für die Betreuung in der GGB eignen.

Es wird angefragt, ob die zwei Schulbegleiterinnen eine entsprechende Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin abgeschlossen haben.

Dieses kann heute nicht geklärt werden. Herr Welz hält die Schulbegleiterinnen jedoch für qualifiziert.

**noch zu TOP 8):**

Die Verbandsmitglieder sind sich einig die Stelle mit einer SPA oder Jemanden mit vergleichbarer Ausbildung auszuschreiben und zu besetzen.

**Nach weiterer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung stimmt der Einstellung einer/s Sozialpädagogischen Assistentin/en oder mit vergleichbarer Ausbildung mit der Entgeltgruppe S3 TVöD bei einer zu vergütenden Arbeitszeit von 10,75 Wochenstunden und einer nach dem Ferienausgleich zu leistenden regelmäßigen Wochenarbeitszeit in der Schulzeit von 12,5 Stunden so bald wie möglich, befristet bis zum 31.07.2018, zu. Die Beschäftigte arbeitet nach dieser Berechnung während der Schulferien und an den beweglichen Ferientagen nicht.**

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen**

TOP 9: Grundsatzentscheidung über einen Erwerb oder Miete von zwei Containern zur Erweiterung der Räumlichkeiten der Garantierten Grundschulbetreuung

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende merkt zur vorliegenden Beschlussvorlage an, dass die Kosten beim Erwerb von zwei Containern überholt sind. Bei einem Erwerb müssen die Container nach den Brandschutzrichtlinien und der Energiesparverordnung ausgerüstet werden und dadurch erhöhen sich die Kosten von ca. 63.000,00 € auf 73.000,00 €.

Bei einer Anmietung von Containern ist die genannte Ausrüstung nicht erforderlich und würde für zwei Jahre per Ausnahmegenehmigung vom Bauamt der Stadt Bad Oldesloe erteilt werden. Nach der Mindestmietdauer von zwei Jahren würde die Miete ab dem dritten Jahr ca. 7.000,00 € jährlich betragen. Ob jedoch eine weitere Ausnahmegenehmigung nach den zwei Jahren durch das Bauamt erteilt werden würde, steht heute noch nicht fest.

Im weiteren Sitzungsverlauf sind die Verbandsmitglieder sich einig, dass ein Kauf der Container langfristig günstiger ist, da diese mittlerweile auch eine Lebensdauer von bis zu 20 Jahren haben.

Es wird angefragt warum nicht neu gebaut wird. In Frage hierfür würde z.B. ein Steinhaus oder auch ein Smart Haus kommen. Die Frage, ob hierfür die Kosten bekannt sind, kann heute nicht beantwortet werden. Auf die Nachfrage, weshalb diese Option bei der Entscheidung, ob die Container gemietet oder erworben werden, nicht berücksichtigt wurde, weist der Vorsitzende auf den Beschluss der letzten Sitzung im Juni 2017 hin. In dieser stimmte die Verbandsversammlung der Aufstellung eines zusätzlichen Containers für die GGB zu. Daher wurden keine weiteren Bauweisen in Betracht gezogen.

Herr Krage stellt den Antrag bis zur nächsten Sitzung alternativ die Kosten für unterschiedliche Bauweisen vorzulegen.

**noch zu TOP 9):**

Nach diesem Antrag wird angemerkt, dass die Ermittlung von Kosten für unterschiedliche Bauweisen wieder Zeit in Anspruch nimmt und dadurch die räumliche Erweiterung der GGB verzögert wird.

**Sodann wird zuerst über den Antrag von Herrn Krage, bis zur nächsten Sitzung alternativ die Kosten für unterschiedliche Bauweisen vorzulegen, abgestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen**

**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

**Sodann ergeht folgender Beschluss:**

**Die Schulverbandsversammlung beschließt, zwei Container zur Erweiterung der Räumlichkeiten der Garantierten Grundschulbetreuung i. H. v. ca. 73.000,00 € zu erwerben.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen**

Herr Lembke merkt nach Beschlussfassung an, dass erst dann die Container ausgeschrieben werden können, wenn die Haushaltsmittel im Nachtrag eingestellt worden sind.

TOP 10: Ertüchtigung der Stromversorgung;  
hier: Mittelspannungsschaltanlage, Trafoanlage und Niederspannungsschaltanlage

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende erläutert die vorliegende Kostenaufstellung nach DIN 276-1 sowie den vorliegenden Bericht zur Bestandsaufnahme der elektrischen Anlage der Firma Technotherm.

**Sodann ergeht folgender Beschluss:**

**Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Ertüchtigung der Stromversorgung gemäß Aufstellung der Firma Technotherm.  
Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, die Aufträge an die günstigsten Bieter zu vergeben. Ein Nachtragshaushalt soll, wenn erforderlich, erstellt werden.**

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Lodders die Sitzung um 20.08 Uhr.

---

Verbandsvorsteher

---

Protokollführerin